

## Terminvorschau

Nebelhöhlenfest	Pfingstfreitag bis -montag
Bärenhöhlenfest	Christi Himmelfahrt
Hockete	letztes Wochenende vor den Sommerferien

tumseiern auch Ei-Objekte aus der ganzen Welt. Vom Finkenei über das Hühnerei bis zum Straußenei werden sie mit verschiedenen Techniken fantasievoll verziert. Das Museum ist mit seinem fast ganzjährigen Veranstaltungsangebot ein Ort der kulturellen Begegnung. Zwei Künstlermärkte im Frühling und im Herbst runden das Angebot ab. Kleine Gäste sind willkommen und finden mit Malecke, Quiz und Eierrugelbahn sowie zum Teil kindgerecht gestalteten Vitrinen ein spezielles Angebot vor, bei dem sie spielerisch Wissenswertes rund um die kleine Kalkschale lernen können. Ein kleiner, feiner Museumsshop bietet ein ungewöhnliches Angebot über Ei-Objekte hin zu wunderschönem Schmuck und Büchern. Aktuelle Informationen unter [www.ostereimuseum.de](http://www.ostereimuseum.de).

## Wanderwege

Rund um Sonnenbühl gibt es unzählige Möglichkeiten zum Spazierengehen und Radfahren. Alle Feld- und Wanderwege können hierzu benutzt werden. Kostenlose Wegbeschreibungen können Sie bei der Tourist-Info im Rathaus Udingen abholen. Die Beschreibungen ersetzen keine Wanderkarte. Wir empfehlen die Rad- und Wanderkarten des Kompasses 779, die Sie bei der Tourist-Info Sonnenbühl erhalten.

### Wanderweg 1: „Reute“

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz „Melchinger Tal“, Erpfingen  
Wegstrecke: ca. 4 km, Wanderzeit: ca. 1 Stunde  
Vom Parkplatz führt der Weg in Richtung Skilift / Bobbahn. Der Weg biegt links zur Jugendherberge Erpfingen ab und

steigt kurz an. An der Jugendherberge geht's rechts vorbei; nach ca. 200 m biegt der Weg nach links ab. Am Wasserhochbehälter vorbei führt der Weg entlang der alten Landesgrenze zwischen Württemberg und Hohenzollern. Im Wald wird an einigen Stellen der Waldlehrpfad gekreuzt. Am Waldrand entlang geht's an der „Waldsiedlung Beerenhalde“ vorbei, durch das „Feriendorf Sonnenmatte“ den Berg hinunter und nach links zurück zum Parkplatz.

### Wanderweg 2: „Roßberg“

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz „Melchinger Tal“, Erpfingen  
Wegstrecke: ca. 3 km, Wanderzeit: ca. 45 Minuten  
Vom Parkplatz aus gehen wir ein kurzes Stück der Fahrstraße entlang zurück bis zur Abzweigung zum Campingplatz. Gegenüber des Campingplatzes führt nach links ein Teerweg, in den wir abbiegen, um auf das „Roßbergköpfe“ hinaufzusteigen. Bei guter Wetterlage kann man im Süden die Alpenkette sehen. Auf der anderen Seite vom „Roßbergköpfe“ steigen wir wieder hinunter, folgen ein kurzes Stück dem Schotterweg links und gehen dann rechts über einen Wiesenweg steil in eine Waldschneise hinein. Diese mündet in einen Pfad, dem wir nach links folgen und zum Parkplatz zurückkehren.

Das erste deutsche Oster-eimuseum in Erpfingen

